Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4386

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Marx (Kaiserslautern), Baron von Wrangel, Dr. Wörner, Dr. Klepsch und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

betr. **sowjetzonale Propaganda gegen die Bundeswehr**

In den letzten Monaten mehren sich die öffentlichen Aufforderungen führender SED-Funktionäre und NVA-Politoffiziere, die Soldaten der Bundeswehr als „Söldner des Imperialismus" und „Killer ohne Menschengesicht" zu hassen.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Wie stellt die SED den Soldaten der Bundeswehr in ihrer Militärdoktrin dar?

2. Auf welcher propagandistischen Linie wird im Bereiche der sogenannten DDR die ideologische Typisierung des Bundeswehrsoldaten festgelegt?

3. Welche besonders charakteristischen Äußerungen führender Zonenfunktionäre oder propagandistischer Medien über die Bundeswehr, ihre Führung, ihre Stellung im Bündnis und ihren Kampfauftrag können mitgeteilt werden?

4. Wie stellt die NVA im Politunterricht dem dortigen deutschen Soldaten die Angehörigen der Bundeswehr, ihre Ausrüstung und Kampffähigkeit dar?

5. In welcher Weise und mit welchen Mitteln wirken die Verantwortlichen in der SBZ auf die Bevölkerung, vor allem auf die Jugend ein, um sie mit Haß gegen die Bundeswehr zu erfüllen?

Bonn, den 17. Juni 1969

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Marx (Kaiserslautern)
Baron von Wrangel
Dr. Wörner
Dr. Klepsch
Dr. Becher (Pullach)
Becker
Dr. Czaja
Damm
van Delden
Draeger
von Eckardt
Ernesti
Franzen
Glüsing (Dithmarschen)
Haase (Kassel)
Hanz (Dahlen)
Dr. Hofmann (Mainz)
Kiep
Frau Klee
Lemmrich
Dr. Lenz (Bergstraße)
Leukert
Frau Mönikes
Petersen
Röhner
Rommerskirchen
Schmitt (Lockweiler)
Stahlberg
Dr. Barzel und Fraktion